

Schulen ab 14 Jahre

Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen in der Region Landeck



Vorwort



Im Jahre 2011 wurde der Arbeitskreis „Wirtschaft – Schule“ ins Leben gerufen. Vertreter aller Schultypen des Bezirkes Landeck und die Bezirksschulinspektion treffen sich regelmäßig mit Vertretern der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Landeck. Zweck ist die Förderung der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Unternehmen mit den Schulen mit dem Ziel, Schüler/innen und Lehrkräften eine bessere ökonomische Bildung und berufliche Orientierung zu ermöglichen.

Der Arbeitskreis initiiert und beteiligt sich an der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Berufs-Festivals in der WK Landeck, den Berufsinfortagen in der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel Landeck, bei Elterninformationsveranstaltungen und sonstigen Aktivitäten im Bereich Berufsorientierung. Durch den Aufbau dieses Netzwerkes konnte eine Bündelung von diversen Veranstaltungen erreicht werden. Und durch eine gemeinsame Projektabstimmung und Koordinierung von Aktivitäten werden gemeinsame Ressourcen gezielt und effizient eingesetzt.

Mit der vorliegenden Broschüre „Schulen ab 14 – Allgemeine und berufsbildende Schulen in der Region Landeck“ geben wir einen gesammelten Überblick über die schulischen Möglichkeiten in Landeck und im Tiroler Oberland mit ihren Schwerpunkten und Chancen.

Andreas Grüner
Vorsitzender des Arbeitskreises „Wirtschaft – Schule“



„Freude am Beruf und du brauchst nicht zur Arbeit gehen.“

Diese Aussage von Konfuzius bringt es auf den Punkt. Junge Menschen darin zu begleiten, dass sie jene Ausbildung finden, in der sie ihre Potenziale entfalten und ihre Begabungen und Leidenschaften weiterentwickeln können, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe für Eltern und für alle Menschen, die Verantwortung in der (Aus)Bildung der jungen Menschen in unserer Region übernehmen. Es geht um die Visionen der jungen Menschen, die sie selbst für ihre Zukunft haben. Es geht nicht um die Bedürfnisse, Wünsche und Vorstellungen der Erwachsenen, die sie begleiten.

„Jeder ist begabt! Aber wenn du einen Fisch danach beurteilst, wie er auf einen Baum klettern kann, wird er sein ganzes Leben lang glauben, dass er dumm ist.“, sagte schon Albert Einstein.

Die vorliegende Broschüre soll die jungen Menschen im Entscheidungsprozess an der ersten Schwelle zur Berufsausbildung unterstützen und Orientierung geben. Es ist die erste Schwelle, die es zu bewältigen gilt. In einer Zeit der Beschleunigung werden junge Menschen noch öfter für ihren beruflichen Werdegang Entscheidungen treffen, Entscheidungen korrigieren und revidieren. Und das darf so sein.

Diese Broschüre ist ein sichtbares Produkt der sehr guten Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft in der Bildungsregion Landeck. Der Arbeitskreis „Wirtschaft – Schule“ bereichert die Bildungslandschaft im Bezirk Landeck.

Bernhard Frischmann
Pflichtschulinspektor für die Bildungsregion Landeck

Inhalte

Schulen ab 14

1-jährige Ausbildungen

Polytechnische Schule Landeck	4
Polytechnische Schule Prutz	5

3-jährige Ausbildungen

Handelsschule Landeck	6
Fachschule für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement Landeck-Perjen	7
Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst	8

4-jährige Ausbildungen mit Matura

Gymnasium Landeck	9
Katholisches Oberstufenrealgymnasium	10

5-jährige Ausbildungen mit Matura

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe	11
Handelsakademie für Management und Fremdsprachen	12
Handelsakademie für Kommunikation und Medieninformatik	13
Katholische Bildungsanstalt für Elementarpädagogik	14
HTL Imst	15

Allgemeine Sonderschule	16
--	-----------

Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel	17
--	-----------

Schulen ab 17

Gesundheits- und Krankenpflegeschule St. Vinzenz	18
--	----

Ausbildungen nach der Matura

Bachelor-Studium „Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus“	19
Bautechnik-Kolleg Imst	20
IT-Kolleg Imst	21

Verzeichnis Schulen in Tirol

Allgemeinbildende Höhere Schulen	22
Berufsbildende Schulen – Technische und gewerbliche Lehranstalten	23
Berufsbildende Schulen – Kaufmännische Schulen	24
Berufsbildende Schulen – Schulen für Tourismusberufe	26
Berufsbildende Schulen – Schulen für wirtschaftliche Berufe	27
Berufsbildende Schulen – Schulen für Kindergartenpädagogik	28
Berufsbildende Schulen – Schulen im Sozial- und Gesundheitsbereich	28
Berufsbildende Schulen – Land- und forstwirtschaftliche Schulen	29
Berufsbildende Schulen – Schulen für Mode und Bekleidungstechnik	29

Die besten Seiten im Netz	30
--	-----------

Berufs- und Bildungsconsulting	31
---	-----------



Fit For Job – Fit For School – Fit For Life

Die PTS ermöglicht den Jugendlichen durch ein vielfältiges Angebot ausgezeichnete Chancen für die Zukunft.

Die neue Polytechnische Schule bemüht sich um eine Vertiefung der Allgemeinbildung, hilft durch eine straff organisierte Orientierungsphase bei der Berufsfindung und sichert eine fundierte und umfassende Berufsbildung. Somit bietet sie die Möglichkeit, Begabungen und Fähigkeiten zu entdecken, auszubauen und zu einem Sprungbrett für eine erfolgreiche Karriere zu nutzen und den Weg in den Lehrberuf oder in verschiedene weiterführende Bildungswege zu öffnen.

Modernst ausgestattete Klassen und Werkstätten erzeugen ein angenehmes Lernklima, unterstützen die Lernmotivation und ermöglichen einen praxisnahen Unterricht. Großer Wert wird auf die Förderung von individuellen Begabungen, den respektvollen Umgang und die Erweiterung der Sozialkompetenz gelegt. Projekte, Exkursionen und intensive Kontakte mit der Wirtschaft runden das vielseitige Angebot der PTS ab.

Zielgruppe

Schüler/innen der NMS und Gymnasien, die

- einen Lehrberuf anstreben,
- unentschlossen sind,
- ein Jahr der Entscheidungsreife brauchen
- ein freiwilliges 10. /11. Schuljahr absolvieren wollen,
- Lerndefizite aufholen möchten.

Fachrichtungen

- Tourismus
- Handel-Büro
- Dienstleistungen
- Metall
- Elektro
- Holz
- Bau

Dauer

1 Jahr

Abschluss

Pflichtschulabschluss



Polytechnische Schule Prutz



Die Polytechnische Schule Prutz bietet grundlegende Informationen über Ausbildungen und Berufsmöglichkeiten nach dem Pflichtschulabschluss.

Realbegegnungen mit der Wirtschaft wie Betriebsbesichtigungen, Exkursionen, Lehrausgänge oder Fachvorträge an der Schule bereichern den täglichen Unterricht. Neben theoretischen Fächern wird vor allem die Praxis in den Werkstätten oder in der Küche forciert. Berufspraktische Tage, die mehrmals im Jahr stattfinden und in allen Berufen möglich sind, lassen tatsächliche Einblicke in die Arbeitswelt zu. Vielfältige Sportmöglichkeiten tragen zur Förderung sozialer Kompetenzen bei und sollen Anregung für sinnvolle Freizeitaktivitäten sein. Prävention von Gewalt und Mobbing mit Konfliktlösungsstrategien sind weitere wichtige Anliegen der Schule.

Zielsetzung

- Bildung von Menschen mit Verantwortung und Selbstbewusstsein
- Vermittlung von Sozial- und Fachkompetenzen
- Fundierte Grundausbildung in den verschiedenen Ausbildungsschwerpunkten
- Umfangreiche Berufsorientierung zu den einzelnen Berufen
- Vermittlung von lebenspraktischem Grundwissen
- Erleichterung der Einstiegsmöglichkeiten ins Berufsleben
- Einstiegsmöglichkeiten für weiterführende Schulen

Zielgruppe

- Absolventen/innen der 4. Klasse NMS oder Unterstufe Gymnasium
- Schüler/innen, die das 9. Pflichtschuljahr absolvieren, danach eine Lehre (mit Matura) beginnen oder eventuell eine weiterführende Schule besuchen möchten bzw. einen positiven Pflichtschulabschluss anstreben
- Schüler/innen, die sich für eine möglichst umfangreiche Berufsorientierung interessieren, um die richtige Berufswahl zu treffen

Fachrichtungen

Technischer Bereich: Fachbereiche Metall, Holz/Bau und Elektro

Nichttechnischer Bereich: Fachbereiche Dienstleistungen, Tourismus und Handel/Büro

Dauer

1 Jahr

Abschluss

Pflichtschulabschluss nach 9 Pflichtschuljahren



Handelsschule Landeck



Die dreijährige Handelsschule (HAS) ist eine berufsbildende mittlere Schule, die ihre Schüler/innen nach dem Abschluss der wirtschaftlichen Ausbildung für einen direkten Einstieg in das Berufsleben vorbereitet. Im Laufe der drei Jahre ist auch ein vierwöchiges Pflichtpraktikum und im dritten Schuljahr die praktische Ausbildung in der Übungsfirma der Schule vorgesehen. Neben den fachlichen Kompetenzen, die in einer modernen Weise vermittelt werden, werden die Schüler/innen auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Offenes kooperatives Lernen, die Praxiserfahrungen und die geförderte Eigenverantwortlichkeit führen zum Lernerfolg.

Zielsetzung

- Umfassende Bildung und Ausbildung zur Bewältigung der zukünftigen Anforderungen des Lebens
- Erlangung der Abschlussprüfung mit allen Chancen für die Weiterentwicklung in Beruf oder Erlangung einer Matura durch anschließenden Besuch eines Aufbaulehrganges bzw. der Berufsreifeprüfung
- Berufliche Ausbildung als Vorbereitung für einen sofortigen Berufseinstieg nach der Abschlussprüfung
- Eröffnung von unterschiedlichen Lebensperspektiven durch die Vermittlung von fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen

Zielgruppe

- Schüler/innen der 8. Schulstufe (4. Klasse NMS, HS oder AHS)
- Schüler/innen der 9. Schulstufe (Polytechnische Schule)

Fachrichtungen

- Verstärkte Wirtschaftskompetenz durch Praxisbezug im Unterricht und Pflichtpraktikum
- Verstärkte Fachkompetenz durch thematisch vernetztes Lernen in Lernfeldern (Clustern)
- Verstärkte Sozialkompetenz durch Persönlichkeitsentwicklung
- Verstärkte Eigenkompetenz durch selbstständiges, eigenverantwortliches Lernen

Dauer

3 Jahre

Abschluss

- Abschlussprüfung (mündlich und schriftlich)
- ersetzt Lehrabschluss für Bürokaufmann/frau (lt. Berufsausbildungsgesetz)



Fachschule für ländliches Betriebs- und Hausmanagement Landeck-Perjen



Die neue Schule in der Region für die Region!

Innovativ, kreativ und persönlich. So präsentiert sich die Fachschule für ländliches Betriebs- und Hausmanagement Landeck-Perjen. Mehr Infos gibt's auf unserer Homepage oder auf unsere Facebook-Seite! Entscheide dich für die COOL`e Schule!

Zielsetzung

Wir bieten eine 3-jährige umfassende Ausbildung mit den Schwerpunkten Ernährung und Regionalität. Der Unterricht an der FSBHM ist nicht nur Lernen im Klassenzimmer, sondern arbeiten in modernen Praxisräumen und kooperatives, offenes Lernen (COOL) als Unterrichtsprinzip. Mit zahlreichen Ausbildungen, wie dem Ernährungscoach und Anrechenbarkeiten in den verschiedensten Lehrberufen, stehen dir alle Türen offen. Eine weitere Besonderheit der Schule, als einzige mittlere Schule im Bezirk Landeck, führen wir ein eigenes modernes, gemütliches Schülerwohnheim

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab der 8. Schulstufe

Schwerpunkte

Ernährung und Regionalität

Dauer

3 Jahre

Abschluss

- Facharbeiter im ländlichen Betriebs- und Hausmanagement
- Ernährungscoach (freies Gewerbe, Werkverträge)
- Befähigungsnachweise gelten als Anrechnung für Berufe in verschiedensten Sparten und Konzessionen
- Zugang zur Berufsreifeprüfung





Wissen wachsen lassen – LLA Imst, die Schule fürs Leben!

Die LLA Imst führt zwei dreijährige berufsbildende mittlere Schulen mit den Fachrichtungen Landwirtschaft und ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement. Zusätzlich zu den theoretischen Fächern wird im praktischen Unterricht besonders Wert auf die Stärken jedes Einzelnen gelegt. Für den praktischen Unterricht stehen neben modernen Übungswerkstätten (Holz und Metall) das LLA-Café und der Hofladen als Übungsfirmen zur Verfügung. Die LLA Imst ist eine Ganztagschule mit Internet.

Zielsetzung

In der Fachschule für Landwirtschaft liegt der Fokus in der landwirtschaftlichen Ausbildung mit dem Ziel der selbstständigen Führung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Je nach Interesse können sich die Schüler/innen im handwerklichen und landwirtschaftlichen Bereich spezialisieren. Ein weiteres Ziel ist die Basisausbildung in der Holztechnik, Metalltechnik und Landtechnik, bei der die eigenen Stärken und Interessen weiterentwickelt werden.

Zusätzliche Ausbildungen

Schülereranerwärter/in, ECDL, Traktorführerschein etc.

Zielgruppe

- Jugendliche nach der 8. Schulstufe mit Interesse an Handwerk und Technik, an der Landwirtschaft bzw. an der Lebensmittelproduktion
- Junge Menschen, die einen abwechslungsreichen Schulalltag haben möchten (Verbindung von Theorie und Praxis).

Nach Abschluss der Pflichtschule ist ein Einstieg in den zweiten Jahrgang möglich.

Schwerpunkte

- Landwirtschaft
- Holztechnik
- Metalltechnik
- Landtechnik

Dauer

3 Jahre

Abschluss

- Facharbeiter/in für Landwirtschaft
- Schnellerer Lehrabschluss durch kürzere Lehrzeiten



Gymnasium Landeck



Das Gymnasium Landeck vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern ein breites und tiefgehendes Wissen und Verstehen auf allen Gebieten der Allgemeinbildung. Fremdsprachen, natur-, geistes- und human-wissenschaftliche Unterrichtsgegenstände sowie auch musische, künstlerische und sportliche Fächer erschließen den Zugang zu einem breiten Spektrum menschlicher Erkenntnisse.

Zielsetzung

Durch unser vielseitiges Bildungsangebot und die zahlreichen Wahlmöglichkeiten mittels Schwerpunkten, Wahlpflichtfächern und unverbindlichen Übungen können die eigenen Interessen und Stärken gefunden und gefördert werden.

Allgemeinbildung und Persönlichkeitsbildung sind für uns gleichrangige Ziele. Unseren Maturanten stehen damit alle Türen offen.

Zielgruppe

Abgänger/innen von Neuen Mittelschulen mit guten und sehr guten Leistungen

Fachrichtungen

- Fremdsprachenschwerpunkt mit Englisch, Latein oder Französisch, Italienisch oder Spanisch
- Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt mit Laborunterricht, Informatik und Darstellender Geometrie
- Künstlerischer Schwerpunkt mit Bildnerischem Gestalten und Werken

Dauer

4 Jahre

Abschluss

Matura mit Berechtigung für jedes Studium



BRG/ BORG Landeck
Römerstraße 14
6500 Landeck
T: 05442/622470
E: brg-landeck@lsr-t.gv.at
www.brg-landeck.tsn.at



Katholisches Oberstufenrealgymnasium



Das Katholische Oberstufenrealgymnasium (KORG) ist eine allgemeinbildende höhere Schule, die ihre Schwerpunkte im musischen und sozialen Bereich hat. Unser Ziel ist es, die jungen Menschen in ihrem persönlichen Entwicklungsprozess zu begleiten, sie mit ihren vielfältigen Interessen und Begabungen zu fordern und zu fördern.

Zielsetzung

Ziel ist unterschiedliche Zugänge und Wege zu vermitteln, wie man die Welt wahrnehmen und verstehen kann. Wir wollen ganzheitliche Persönlichkeiten bilden, die sich kritisch und konstruktiv mit dem öffentlichen, religiösen und politischen Leben auseinandersetzen und sich dort auch einbringen. Uns geht es nicht nur darum, kognitive Fähigkeiten, Leistungsbereitschaft, Urteilsfähigkeit, Respekt vor der Würde jedes Menschen und vor der Schöpfung zu vermitteln, sondern auch soziale Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler weiterzuentwickeln. Wir sind bestrebt, voneinander zu lernen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Verantwortung füreinander, dem Leben und der Umwelt gegenüber!

Zielgruppe

Schüler/innen nach Abschluss der 8. Schulstufe (Neue Mittelschule, AHS-Unterstufe)

Schwerpunkte

- Sozialer Schwerpunkt: das Unterrichtsfach „Einführung in Sozialberufe“ und Praktikum in diversen sozialen Einrichtungen
- Musischer Schwerpunkt: neben Musikerziehung, Instrumentalunterricht, Chor, Musikprojekte
- Fremdsprachen: Englisch, Französisch oder Latein; Italienisch als Wahlpflichtfach

Dauer

4 Jahre

Abschluss

Reifeprüfung (Matura), die zu allen Studien berechtigt



Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe



Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Landeck (HLW) bietet mit einer kombinierten (Berufs)Ausbildung eine hervorragende Basis für junge Menschen, die sich mit 14 Jahren noch nicht endgültig festlegen möchten und damit alle Wege für ihre Zukunft offen haben wollen. Die Vielfalt an unterschiedlichen Unterrichtsfächern wie z. B. Allgemeinbildende Fächer, Fremdsprachen, Wirtschaft, musische Fächer, Medieninformatik, Tourismus und Ernährung, u. v. m. sind die besten Voraussetzungen für den Erwerb von fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen. Ganz nach dem Motto „fit for life“ werden die Absolventen/innen auf ihre berufliche und private Zukunft vorbereitet.

Zielsetzung

- Umfassende Bildung und Ausbildung zur Bewältigung der zukünftigen Anforderungen
- Erlangung der Reife- und Diplomprüfung (Matura) und damit die Besuchsberechtigung für Universität oder Fachhochschulen
- Berufliche Ausbildung als Vorbereitung für einen möglichen sofortigen Berufseinstieg nach der Matura
- Eröffnung von unterschiedlichen Lebensperspektiven durch die Vermittlung von fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen

Zielgruppe

- Schüler/innen der 8. Schulstufe (4. Klasse NMS, HS oder AHS)
- Schüler/innen der 9. Schulstufe (Polytechnische Schule)

Fachrichtungen

- HLW für Tourismus und Fremdsprachen
- HLW für Medien- und Kommunikationsdesign

Dauer

5 Jahre

Abschluss

- Reife- und Diplomprüfung (Matura) und
- ersetzt Lehrabschluss für Bürokaufmann/frau, Hotel- und Gastgewerbeassistent/in, Restaurantfachmann/frau, Koch/Köchin (lt. Berufsausbildungsgesetz)



HAK für Management und Fremdsprachen



Die Handelsakademie Landeck (HAK) für Management und Fremdsprachen bietet ihren Absolventen/innen hervorragende Chancen für die Zukunft. Durch die Kombination einer allgemeinen und beruflichen Ausbildung stehen nach dem Abschluss alle Wege offen. In den verschiedenen Bereichen der Allgemeinbildung, Wirtschaft, Fremdsprachen, Informatik, u. a. m. werden den Schülern/innen die notwendigen Kompetenzen nach modernsten Unterrichtsmethoden vermittelt. Egal, ob man anschließend eine Universität bzw. eine Fachhochschule besuchen oder sofort die berufliche Karriere in Angriff nehmen möchte, mit der HAK-Matura ist man für alle Entscheidungen bestens gerüstet.

Zielsetzung

- Umfassende Bildung und Ausbildung zur Bewältigung der zukünftigen Anforderungen des Lebens
- Erlangung der Reife- und Diplomprüfung (Matura) und damit die Besuchsberechtigung für Universität oder Fachhochschulen
- Berufliche Ausbildung als Vorbereitung für einen möglichen sofortigen Berufseinstieg nach der Matura
- Eröffnung von unterschiedlichen Lebensperspektiven durch die Vermittlung von fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen

Zielgruppe

- Schüler/innen der 8. Schulstufe (4. Klasse NMS, HS oder AHS)
- Schüler/innen der 9. Schulstufe (Polytechnische Schule)

Fachrichtungen

- „FIRI-HAK“ – HAK mit Schwerpunkt Finanz- und Risikomanagement
- „Marketing-HAK“ – HAK mit Marketing und Kommunikation
- „Sprachen-HAK“ – HAK mit Schwerpunkt Fremdsprachen und Kultur mit Spanisch

Dauer

5 Jahre

Abschluss

- Reife- und Diplomprüfung (Matura) und
- ersetzt Lehrabschluss für Büro-, Einzelhandels-, Großhandels- sowie Industriekaufmann/frau (lt. Berufsausbildungsgesetz)
- viele andere Berechtigungen lt. Gewerbeordnung



HAK für Kommunikation und Medieninformatik

Die HAK für Kommunikation und Medieninformatik (KOMMIT.HAK) bietet ihren Absolventen/innen hervorragende Chancen für die Zukunft. Durch die Kombination einer allgemeinen und beruflichen Ausbildung stehen nach dem Abschluss alle Wege offen. In den verschiedenen Bereichen der Allgemeinbildung, Wirtschaft, Fremdsprache, Medienarbeit, Informatik, u.a.m. werden den Schülern/innen die notwendigen Kompetenzen nach modernsten Unterrichtsmethoden vermittelt. Egal, ob man anschließend eine Universität bzw. eine Fachhochschule besuchen oder sofort die berufliche Karriere in Angriff nehmen möchte, mit der KOMMIT.HAK-Matura ist man für alle Entscheidungen bestens gerüstet.

Zielsetzung

- Umfassende Bildung und Ausbildung zur Bewältigung der zukünftigen Anforderungen des Lebens
- Englisch als einzige Fremdsprache und zusätzliche Ausbildungsinhalte im Bereich der Kommunikation und Medieninformatik
- Erlangung der Reife- und Diplomprüfung (Matura) und damit die Besuchsberechtigung für Universität oder Fachhochschulen
- Berufliche Ausbildung als Vorbereitung für einen möglichen sofortigen Berufseinstieg nach der Matura
- Eröffnung von unterschiedlichen Lebensperspektiven durch die Vermittlung von fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen

Zielgruppe

- Schüler/innen der 8. Schulstufe (4. Klasse NMS, HS oder AHS)
- Schüler/innen der 9. Schulstufe (Polytechnische Schule)

Zusätzliche Ausbildungsinhalte

Folgende Inhalte werden in der KOMMIT.HAK in den fünf Jahren vermittelt:

- Medieninformatik mit Ausbildung in Print-, Bild- und Videobearbeitung
- Internet, Social Media und Kommunikation
- Netzwerkmanagement
- Wirtschafts- und Organisationspsychologie
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Dauer

5 Jahre

Abschluss

- Reife- und Diplomprüfung (Matura) und
- ersetzt Lehrabschluss für Büro-, Einzelhandels-, Großhandels- sowie Industriekaufmann/frau (lt. Berufsausbildungsgesetz)
- viele andere Berechtigungen lt. Gewerbeordnung



Katholische Bildungsanstalt für Elementarpädagogik



Die BAfEP ist eine berufsbildende, höhere Schule mit Maturaabschluss. Die fünfjährige Ausbildung befähigt die Absolventen/innen zum/zur Krippen- und Kindergartenpädagogen/in. Ebenso besteht die Möglichkeit ab der 3. Klasse die Ausbildung zum/zur Horterzieher/in zu wählen.

Zielsetzung

Der gesamte Unterricht der BAfEP ist von der Berufsausbildung geprägt.

Weiters können die Schüler/innen von der 1. Klasse an in den verschiedenen Übungsstätten (Kindergärten/ Horten/ Kinderkrippen/ andere Betreuungs- und Bildungseinrichtungen) ihre beruflichen Kompetenzen stärken.

Der gesamte Unterricht der BAfEP ist von der Berufsausbildung geprägt. So wird in allen Fächern auf berufsbezogene Inhalte besonderer Wert gelegt. Inhalt der Schwerpunktfächer Pädagogik und Didaktik sowie der musisch-kreativen Fächer werden in der Berufspraxis umgesetzt, Praxiserfahrungen im Unterricht reflektiert und ausgewertet.

Zielgruppe

Schüler/innen, die kreativ sind und gerne mit Kindern arbeiten

Dauer

5 Jahre

Abschluss

Reife- und Diplomprüfung, die sowohl die Möglichkeit zu einer tertiären Ausbildung bietet als auch zur Arbeit als Krippen- und Kindergartenpädagoge/in befähigt.



kreativ – innovativ – konstruktiv

Die HTL Imst ist das Ausbildungszentrum für Bautechnik, Innenarchitektur und Holztechnologie im Tiroler Oberland. Wesentliches Merkmal der Ausbildung an der Schule ist die Kombination aus technischen, praktischen und allgemeinbildenden Inhalten. Damit erhalten die Schüler/innen eine hochwertige berufliche Ausbildung und legen in den höheren Abteilungen die Matura ab.

Zielsetzung

In der Fachrichtung Bautechnik werden umfassende Kenntnisse bezüglich Planung, Konstruktion, Berechnung, Dimensionierung und Ausführung im Bauwesen vermittelt. Ab dem 4. Ausbildungsjahr ist eine Spezialisierung im Hoch-, Tief- oder Holzbau möglich. In der Fachrichtung Innenarchitektur steht die gestalterische und technische Planung sowie die Umsetzung von Inneneinrichtung im Vordergrund. Weiters bietet die 3,5-jährige Fachschule für Tischlerei eine berufs- und praxisorientierte Ausbildung am Werkstoff Holz.

Zielgruppe

- Schüler/innen nach Abschluss der 8. Schulstufe (Gymnasium-Unterstufe, Neue Mittelschule, Polytechnische Schule)

Fachrichtungen

- Höhere Abteilung für Bautechnik mit Hoch-, Tief- und Holzbau
- Höhere Abteilung für Innenarchitektur und Holztechnologien mit Schwerpunkt Raum- und Objektgestaltung
- Fachschule für Tischlerei

Dauer

- Höhere Abteilungen: 5 Jahre
- Fachschule: 3,5 Jahre

Abschluss

Die Absolventen/innen der HTL Imst haben beste Berufsperspektiven und bewähren sich in gehobenen Fach- und Führungspositionen im Bauwesen, in der Möbelindustrie oder im Tischlergewerbe. Nach dreijähriger Berufspraxis kann der Titel „Ingenieur/in“ beantragt werden.



Allgemeine Sonderschule Zams



Was ist das BVJ?

Die neunte Schulstufe der Allgemeinen Sonderschule wird unter dem Titel „Berufsvorbereitungsjahr“ geführt. Ziel ist eine möglichst individuelle Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt durch Berücksichtigung der Interessen und Voraussetzungen der Jugendlichen.

Zielsetzung

Für das BVJ gibt es einen eigenen Lehrplan. Die Inhalte des Unterrichts ergeben sich aus dem Lehrplan der Polytechnischen Schule bzw. der Allgemeinen Sonderschule, wobei der Entwicklungsstand jedes einzelnen Schülers/jeder einzelnen Schülerin in individuellen Förderplänen berücksichtigt wird.

Zielgruppe

Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf ab dem 9. Schulbesuchsjahr

Vorteile für die Schüler

- Kleine Gruppengröße und KlassenlehrerInnenprinzip
- Bis zu 10 berufspraktische Tage pro Schuljahr während der Unterrichtszeit, weitere 15 Tage individuelle Berufsorientierung außerhalb der Unterrichtszeit
- Enge Kontakte zur Wirtschaft und zum AMS
- Arbeitstraining
- Realbegegnungen
- Eine Wiederholung des BVJ ist möglich
- Hilfe bei der Arbeitssuche durch die Lehrpersonen
- Enge Zusammenarbeit mit der Jugendarbeitsassistenten

Dauer

Maximal bis zum Ende des 12. Schulbesuchsjahres

Abschluss

Mit dem Abschlusszeugnis kann eine Lehre, eine verlängerte Lehre oder eine Teilqualifizierung begonnen werden.

Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel



Seit mehr als 25 Jahren ist die TFBS in Landeck wichtiger Partner der regionalen Wirtschaft.

Die Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel (TFBS) hat ihren Standort seit 1988 im Stadtteil Bruggen und ist seitdem, wenn es um die Ausbildung der Lehrlinge im Bezirk geht, nicht mehr wegzudenken.

Die enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft in der Region ist das A und O der Lehrlingsausbildung.

Zielsetzung

Fachgerechte Ausbildung in den Bereichen Tourismus und Handel

Zielgruppe

- Berufseinsteiger, die im Bereich Tourismus und Handel einen Lehrberuf erlernen, erhalten bei uns eine fachliche und kompetenzorientierte Ausbildung.
- Ambitionierte junge Leute, die mittlere und höhere Schulen abgeschlossen oder nicht abgeschlossen haben, dann aber einen Lehrberuf ergreifen.

Fachrichtungen

- Koch/Köchin
- Restaurantfachmann/frau
- Gastronomiefachmann/frau
- Hotel- und Gastgewerbeassistent/in
- Hotelkaufmann/frau
- Lehre mit Sport
- Einzelhandelskaufmann/frau

Dauer

3 – 4 Jahre Lehrzeit in Tourismus- und Handelsbetrieben

Abschluss

- Lehrabschlussprüfung
- Lehre mit Matura

Zusatzqualifikationen

- Jungsommelier
- Käsekenner
- Kaffeekenner
- Wasserexperte



Gesundheits- und Krankenpflegeschule St. Vinzenz



Pflege hat Zukunft – Davon sind wir überzeugt!

Aber wie sieht diese Zukunft aus? Welchen Aufgaben wird sich Pflege stellen müssen? Für die Pflegeausbildung war das Jahr 2016 ein einschneidendes. Es wurden mit der Novelle zum Gesundheits- und Krankenpflegegesetz neue Ausbildungen beschlossen, die mit einem breiteren Kompetenzbereich ausgestattet sind: die Ausbildung zur Pflegeassistentin, die Ausbildung zur Pflegefachassistentin sowie ein 6-semestriges Bachelor-Studium Gesundheits- und Krankenpflege. Gestalten Sie mit uns die Zukunft der Pflege.

Perspektiven

Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule am St. Vinzenz Bildungszentrum bietet Ausbildungen zum gehobenen Dienst in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie zur Pflegefachassistentin und Pflegeassistentin an.

Als Pflegefachperson können Sie in vielen verschiedenen Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens, wie Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, Gesundheits- und Sozialsprengeln usw. tätig werden.

Der erfolgreiche Abschluss dieser Ausbildungen eröffnet Ihnen zudem die vielfältigsten Möglichkeiten der Zusatz- und Weiterbildung und ist Basis für eine berufliche Karriere in der Gesundheits- und Krankenpflege.

Zielgruppe

Wir möchten verantwortungsbewusste, flexible und selbständige Persönlichkeiten ansprechen, die gern im Team arbeiten. Personen, die Freude haben, mit Menschen zu arbeiten und diese zu unterstützen.

Ausbildungen und Dauer

- Ausbildung zum/zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger/in: jährliche Aufnahme bis 2018 (Dauer 3 Jahre Vollzeit)
- Ausbildung zur Pflegeassistentin, Organisationsformen: Vollzeitausbildung 13 Monate, Teilzeitausbildung 18 Monate
- Ausbildung zur Pflegefachassistentin ab 2019 (Dauer 2 Jahre Vollzeit)
- FH Bachelor Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege ab 2019 (6 Semester Vollzeit)



Bachelor-Studium „Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus“

Dieses neuartige Studienangebot kombiniert ein wirtschaftswissenschaftliches Grundstudium mit einem Branchenschwerpunkt auf Gesundheits- und Sporttourismus. Dadurch eröffnet sich den Absolventinnen und Absolventen zum einen der Zugang zu wirtschafts- und gesundheitswissenschaftlichen Master-Studiengprogrammen; der Branchenfokus bietet andererseits einen klaren Vorsprung für eine Karriere in der Freizeitwirtschaft.

Die UMIT und die LFUI führen das Bachelor-Studium „Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus“ in Form eines Joint-degree Program durch: Das bedeutet, dass Absolventinnen und Absolventen dieses Studiums von beiden Universitäten ausgebildet und graduiert werden.

Zielsetzung

- Den Absolventinnen und Absolventen stehen grundsätzlich attraktive Möglichkeiten offen:
- Der Einstieg in das vielfältige Berufsfeld der touristischen oder gesundheitsbezogenen Unternehmens- bzw. Destinationsentwicklung mit einer fundierten akademischen Qualifikation.
- Die Fortsetzung der akademischen Ausbildung mit einem wirtschafts- oder gesundheitswissenschaftlichen Master-Studium.
- Als weitere Alternative ermöglichen berufsbegleitende Master-Programme eine Kombination der beiden Möglichkeiten.

Zielgruppe

Zulassungsvoraussetzungen für das Bachelor-Studium sind die allgemeine Universitätsreife und Deutschkenntnisse auf Niveau B2. Es gibt kein Aufnahmeverfahren.

Studienaufbau

- Das Studium ist ein Vollzeitstudium, beginnt jeweils im Wintersemester und dauert sechs Semester (Regelstudierendauer).
- In den ersten beiden Semestern werden die Grundlagen der vier Kernbereiche des Bachelor-Studiums „Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus“ vermittelt.
- Ab dem zweiten Semester sind Wahlmöglichkeiten zur Vertiefung vorgesehen.
- Der Praxisbezug ist u.a. durch zwei Projektstudien bzw. ein Praktikum sichergestellt.

Studienabschluss und Graduierung

Die Bachelorarbeit wird im Rahmen eines Projektmoduls im 6. Semester verfasst. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird den Absolventinnen und Absolventen der akademische Grad Bachelor of Science (BSc.) verliehen.





Plane deine Zukunft!

Das Kolleg für Bautechnik an der HTL Imst bietet Erwachsenen eine fundierte bautechnische Ausbildung mit besten Berufsaussichten. Eine vertiefende Ausbildung erfolgt im Holzbau und in der Montagetechnik.

Zielsetzung

Das Studium ist praxisorientiert und zielt auf Fachkompetenz für Planung, Bauleitung, Arbeitsvorbereitung, Produktvertretung, Immobilienmanagement, Facilitymanagement, Sicherheitstechnik und Sanierung. Für die Ausbildung gibt es entsprechende Förderungen z. B. durch das AMS.

Zielgruppe

- Maturanten/innen (AHS, BHS, Berufsreifeprüfung, Lehre mit Matura, ...) haben die Möglichkeit, direkt in das zweijährige Kolleg einzusteigen.
- Absolventen/innen von HTL-Fachschulen können im Aufbaulehrgang zusätzlich die Matura erwerben.
- Für Interessenten/innen mit Lehrabschluss bzw. sonstiger Vorbildung ist der Besuch eines Vorbereitungslehrganges für den Einstieg in den Aufbaulehrgang notwendig.

Fachrichtungen

- Tageskolleg für Bautechnik für Maturanten/innen
- Aufbaulehrgang für Bautechnik für HTL-Fachschulabsolventen/innen bzw. Teilnehmer/innen der Vorbereitungssemester

Dauer

- Tageskolleg und Aufbaulehrgang: 4 Semester (Vollzeit)
- Vorbereitungslehrgang: 1-2 Semester (Vollzeit)

Abschluss

Die praxisnahe Ausbildung mit der abschließenden Diplomprüfung bringt eine höhere Qualifizierung und damit neue Berufsmöglichkeiten und bessere Verdienstmöglichkeiten. Nach dreijähriger Berufspraxis kann der Titel „Ingenieur/in“ beantragt werden. Im Aufbaulehrgang wird zusätzlich die Matura abgelegt.



Softwareentwicklung – Netz- werktechnik – Digital Business

Das IT-Kolleg Imst bietet seinen Studierenden eine fundierte Informatikausbildung, die beste Jobperspektiven eröffnet. Voraussetzung für den Besuch ist die Matura, ein Fachschulabschluss oder die Studienberechtigungsprüfung (mit berufs- bzw. studienbegleitendem Vorbereitungslehrgang). Das Kolleg ist eine Kooperation von HTL Imst und HAK Imst. Daher fallen keine Studiengebühren an. Eine Förderung durch das Fachkräftestipendium, die Bildungskarenz oder die Bildungsteilzeit ist möglich.

Zielsetzung

Das Kompaktstudium ist sehr praxisorientiert und vermittelt in Kleingruppen umfangreiche IT-Kenntnisse sowie betriebswirtschaftliche Qualifikationen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, international anerkannte Zertifizierungen zu erlangen. Diese Kompetenzen werden am Arbeitsmarkt stark nachgefragt. Auch der Weg in die Selbstständigkeit steht offen.

Zielgruppe

- Maturanten/innen (AHS, BHS, Berufsreifeprüfung, Lehre mit Matura, ...)
- HTL-Fachschulabsolventen/innen
- Bewerber/innen mit Berufserfahrung (mit einer Studienberechtigungsprüfung)

Fachrichtungen

- Tageskolleg für Informatik mit Softwareentwicklung und Netzwerktechnik
- Abendkolleg für Wirtschaftsinformatik mit Wirtschaft, Softwareentwicklung, Webdesign, Multimedia und eBusiness
- Aufbaulehrgang für Informatik für HTL-Fachschulabsolventen/innen mit Softwareentwicklung und Netzwerktechnik sowie abschließender Matura

Dauer

- Tageskolleg und Aufbaulehrgang: 4 Semester (Vollzeit)
- Abendkolleg: 6 Semester (berufsbegleitend)

Abschluss

Die Kolleg-Ausbildung schließt mit der Diplomprüfung einer berufsbildenden höheren Schule ab und qualifiziert für IT-technische Berufe. Im Aufbaulehrgang legen HTL-Fachschulabsolventen/innen zusätzlich die Matura ab.



Allgemeinbildende Höhere Schulen

Innsbruck (Fallmerayerstraße)

BORG Innsbruck (4 Jahre)

www.borg-ibk.ac.at

- Zweig Instrumental – Vokal
- Zweig Kunst – Theorie – Werkstatt
- Zweig Natur und Technik
- Zweig Humanbiologie
- Zweig Fremdsprachen

BORG für Studierende der Musik (5 Jahre)

BORG für Leistungssport (5 Jahre)

Innsbruck (Rennweg)

Kath. ORG Kettenbrücke (4 Jahre)

www.gymnasium-kettenbruecke.tsn.at

- Zweig Sprache – Kommunikation - Medien
- Zweig Musik – art and performance
- Zweig Mensch – Gesundheit - Medizin

Volders

Privates ORG Volders St. Karl (4 Jahre)

www.porg-volders.tsn.at

- Zweig Musisch
- Ökologiezweig

Schwaz

BORG Schwaz (4 Jahre)

www.rg-schwaz.tsn.at

- Zweig Informatik
- Zweig Musik

Kufstein

International School Kufstein Tirol

Kath.-privates ORG (4 Jahre)

www.isk-tirol.at

Unterrichtssprache Englisch

St. Johann in Tirol

BORG St. Johann (4 Jahre)

www.bg-stjohann.at

- Zweig Musik
- Zweig Science
- Zweig Sprachen

Telfs

BORG Telfs (4 Jahre)

www.brg-telfs.tsn.at

- Musischer Zweig
- Zweig Sound and Music
- Zweig Art und Design
- Zweig Science and Health

BORG mit technischem Schwerpunkt (5 Jahre)

Matura mit Lehre

- Zweig Engineering

Stams

Aufbaurealgymnasium Meinhardinum Stams (4 Jahre)

www.meinhardinum.at

- Zweig Naturwissenschaften
- Zweig Fremdsprachen

BORG für Skisportler/innen (5 Jahre)

www.schigymnasium-stams.at

Landeck

BORG Landeck (4 Jahre)

www.brg-landeck.tsn.at

- Zweig Naturwissenschaften
- Zweig Fremdsprachen
- Zweig Bildnerisches Gestalten
- Zweig Fundamentum (Allgemeinbildung)

Zams

Kath. ORG Zams für Mädchen (4 Jahre)

www.katharinalinsschulen.at

- Musischer Schwerpunkt
- Sozialer Schwerpunkt

Lienz

BORG Lienz (4 Jahre)

www.borg-lienz.tsn.at

Wahlweise:

- Musik
- Sport
- Kunst

Berufsbildende Schulen – Technische und gewerbliche Lehranstalten

Innsbruck (Anichstraße)

HTL Innsbruck (5 Jahre)

www.htlinn.ac.at

- Zweig Biomedizin und Gesundheitstechnik
- Zweig Elektronik und Technische Informatik
- Zweig Elektrotechnik
- Zweig Wirtschaftsingenieur
- Zweig Maschinenbau

Fachschule (4 Jahre)

- Zweig Elektrotechnik
- Zweig Elektronik
- Zweig Elektronik und technische Informatik

Innsbruck

HTL für Bau und Design (5 Jahre)

www.htl-ibk.at

- Zweig Hochbau
- Zweig Tiefbau
- Zweig Grafik
- Zweig Malerei
- Zweig Objekt Design

Fulpmes

HTL für Maschineningenieurwesen (5 Jahre)

www.htl-fulpmes.at

- Zweig Fertigungstechnik
- Zweig Kunststofftechnik und Produktentwicklung

Fachschule für Maschinenbau (4 Jahre)

- Zweig Fertigungstechnik

Jenbach

HTL für Maschinenbau (5 Jahre)

www.htl-jenbach.at

- Zweig Anlagentechnik
- Zweig Automatisierungstechnik – Mechatronik

HTL für Gebäudetechnik (5 Jahre)

HTL für Wirtschaftsingenieur (5 Jahre)

- Zweig Konstruktion und Produktentwicklung
- Zweig Fertigungstechnik

Imst

HTL für Bautechnik (5 Jahre)

www.htl-imst.at

- Zweig Hochbau
- Zweig Tiefbau
- Zweig Holzbau

HTL für Innenarchitektur und Holztechnologien (5 Jahre)

- Zweig Raum- und Objektgestaltung

IT-Kolleg Imst (2 Jahre))

Pflach/Reutte

Aufbaulehrgang für Maschineningenieurwesen (2 – 2,5 Jahre)

www.ika-reutte.at

- Zweig Allgemeinbildung
- Zweig Automatisierungstechnik
- Zweig Maschinenbau
- Zweig Elektrotechnik

Lienz

HTL für Mechatronik (5 Jahre)

www.htl-lienz.tsn.at

- Zweig Automatisierung

Fachschule für Mechatronik (4 Jahre)

Kramsach

HTL-Chemieingenieure (5 Jahre)

www.glasfachschule.ac.at

Private Fachschule für Glastechnik (4 Jahre)

- Zweig Hohlglasveredelung
- Zweig Flachglasveredelung
- Zweig Technisches Glas bzw. Glasinstrumentenbau

Aufbaulehrgang (2 Jahre)

- Zweig Kunsthandwerk und Objektdesign
- Zweig Glastechnik

Elbigenalp

Fachschule für Kunsthandwerk – Schnitzschule Elbigenalp (4 Jahre)

www.schnitzschule.at

- Zweig Bildhauerei
- Zweig Vergolden und Schriftdesign

Hall

Private HTL für Optometrie (2,5 Jahre)

www.phtla-hall.tsn.at

für Maturanten 4 Semester | für Nicht-Maturanten 5 Semester

Berufsbildende Schulen – Kaufmännische Schulen

Innsbruck

Bundeshandelsakademie (5 Jahre)

www.hak-ibk.tsn.at

- Zweig HAK International
- Zweig HAK Multimedia
- Zweig HAK CWS
- Zweig HAK Business
- Zweig HAK FIRI

Praxis Handelsschule (3 Jahre)

Sporthandelsschule (4 Jahre)

Hall

Bundeshandelsakademie (5 Jahre)

www.hak-hall.tsn.at

- Zweig Informations- und Kommunikationstechnologie – E-Business
- Zweig Kommunikationsmanagement und Marketing
- Zweig Management, Controlling und Accounting

Praxis Handelsschule (3 Jahre)

Schwaz

Bundeshandelsakademie (5 Jahre)

www.hak-schwaz.tsn.at

- Zweig Informationstechnologie und Web-Design
- Zweig Entrepreneurship und Management
- Zweig Finanz- und Risikomanagement
- HAK für „Kommunikation und Medieninformatik“

Praxis Handelsschule (3 Jahre)

Wörgl

Bundeshandelsakademie (5 Jahre)

www.hak-woergl.tsn.at

- Zweig Internationale Wirtschaft
- Zweig Management, Controlling und Accounting
- Zweig Informations- und Kommunikationstechnologie
- Zweig Sport- und Eventmanagement

Praxis Handelsschule (3 Jahre)

Kitzbühel

Bundeshandelsakademie (5 Jahre)

www.hak-kitz.at

- Zweig Marketing und internationale Geschäfts-tätigkeit
- Zweig Jahresabschluss und Controlling
- Zweig Finanzwirtschaft und Risikomanagement
- Zweig Multimedia und Webdesign

Handelsakademie für Wirtschaftsinformatik (5 Jahre)

- Digital Business

Praxis Handelsschule (3 Jahre)

Telfs

Bundeshandelsakademie (5 Jahre)

www.eco-telfs.at

- Zweig Internationale Geschäftstätigkeit und Marketing
- Zweig Multimedia & Webdesign
- Zweig Gesundheits- und Sozialmanagement

Praxis Handelsschule (3 Jahre)

Aufbaulehrgang (3 Jahre)

- Zweig Internationale Geschäftstätigkeit und Marketing
- Zweig Multimedia und Webdesign
- Zweig Gesundheits- und Sozialmanagement

Imst

Handelsakademie für Management und Wirtschaftspraxis (5 Jahre)

www.hak-imst.ac.at

- Zweig Finanz- und Risikomanagement
- Zweig Entrepreneurship und Management

Handelsakademie für Sprachen und Tourismus

Handelsakademie für Wirtschaftsinformatik (5 Jahre)

- Digital Business

Praxis Handelsschule (3 Jahre)

Stams

Praxis Handelsschule für Skisportler/innen (4 Jahre)

www.schigymnasium-stams.at

Landeck

Bundeshandelsakademie (5 Jahre)

www.eco-landeck.at

- Zweig Finanz- und Risikomanagement
- Zweig Kommunikationsmanagement und Marketing
- Zweig Fremdsprachen und Kultur mit Spanisch
- Zweig Management und Fremdsprachen

Handelsakademie für Kommunikation und Medieninformatik – KOMMIT.HAK (5 Jahre)

www.eco-landeck.at

Handelsschule mit Wirtschaftspraxis (3 Jahre)

Reutte

Bundeshandelsakademie (5 Jahre)

www.hak-reutte.ac.at

- Zweig IT und E-Business
- Zweig Marketing und Kommunikationsmanagement
- Zweig Management, Controlling und Accounting

Praxis Handelsschule (3 Jahre)

Lienz

Bundeshandelsakademie (5 Jahre)

www.hak-lienz.tsn.at

- Zweig Marketing
- Zweig Unternehmer
- Zweig Informatik

Praxis Handelsschule (3 Jahre)

Berufsbildende Schulen – Schulen für Tourismusberufe

Innsbruck

Höhere Lehranstalt für Tourismus – Villa Blanka (5 Jahre)

www.villablanka.at

- Zweig Entrepreneurship
- Zweig 3 lebende Fremdsprachen

Hotelfachschule – Villa Blanka (3 Jahre)

- Zweig Gastronomie

Aufbaulehrgang für Tourismus (3 Jahre)

Zell am Ziller

Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus (5 Jahre)

www.zillertaler-tourismusschulen.at

- Zweig „dritte lebende Fremdsprache“
- Zweig „Internationale Reisewirtschaft und Digitales Marketing“

Hotelfachschule (3 Jahre)

- Zweig Gastronomie (Zusatzqualifikationen und Spezialisierungen möglich)

Tourismusfachschule (3 Jahre)

- Zweig Rezeption und touristische Informationstechnologie, Golf und Freizeitsport

Aufbaulehrgang für Tourismus (3 Jahre)

- Zweig Gastronomie und Hotellerie
- Angewandtes Tourismusmanagement und Seminare

St. Johann in Tirol

Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus (5 Jahre)

www.tourismusschulen.at

- Zweig Fremdsprache hoch 3 – Internationaler Tourismus

Hotelfachschule (3 Jahre)

- Zweig Gastronomie hoch 2

Aufbaulehrgang für Tourismus (3 Jahre)

- Zweig Bar hoch 4

Lienz

Hotelfachschule Lienz (3 Jahre)

www.hlw-lienz.tsn.at

- Zweig Tourismus und Sprachen

Berufsbildende Schulen – Schulen für wirtschaftliche Berufe

Innsbruck (Weinhartstraße)

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (5 Jahre)
www.ferrarischule.at

- Wirtschaftsferrari
Humanferrari – Humanökologie
Sprachenferrari – Europasprachen
Kreativferrari – Persönlichkeit und Kommunikation
- Zweig Mediendesign

Fachschule für wirtschaftliche Berufe (3 Jahre)

- Gesundheitsferrari – Gesundheit und Soziales

Aufbaulehrgang (3 Jahre)

- Zweig Prävention, Gesundheit und Fitness

Innsbruck (Technikerstraße)

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (5 Jahre)
www.hbla-west.tsn.at

- Zweig Multi Lingua
- Zweig Ernährung und Gesundheit
- Zweig Modern Multi Media

Fachschule für wirtschaftliche Berufe (3 Jahre)

- Zweig Gesundheits- und Sozialmanagement

Innsbruck

**Höhere Lehranstalt für Mode und
Bekleidungstechnik (5 Jahre)**
www.ferrarischule.at

- Modeferrari – Modedesign

Kufstein

Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe (5 Jahre)
www.hlwkufstein.net

- Zweig Europäische Wirtschaft und Spanisch
- Zweig Gesundheitsmanagement und Biotechnologie
- Zweig Medieninformatik und Mediendesign

Fachschule für wirtschaftliche Berufe (3 Jahre)

- Zweig Gesundheit und Soziales

Wörgl

Fachschule für wirtschaftliche Berufe (3 Jahre)
www.bfs-woergl.tsn.at

- Zweig Gesundheit und Soziales
- Zweig Kreativität, Office und Medien

Aufbaulehrgang (3 Jahre)

- Zweig Sozialmanagement/Fit for Life

Landeck

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (5 Jahre)
www.hlw-landeck.tsn.at

- Zweig Tourismus und Fremdsprachen
- Zweig Medien- und Kommunikationsdesign

Reutte

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (5 Jahre)
www.hak-reutte.ac.at

- Zweig Tourismus und Wellness
- Zweig Gesundheit und Soziales

Lienz

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (5 Jahre)
www.hlw-lienz.tsn.at

- Zweig HLW Classic:
Medieninformatik
Kommunikations- und Dienstleistungsmanagement
- Zweig HLW Design:
Medieninformatik
Kommunikations- und Dienstleistungsmanagement

**Fachschule für wirtschaftliche Berufe der
Dominikanerinnen (3 Jahre)**
www.fs-dominikanerinnen.tsn.at

- Zweig Gesundheits- und Sozialmanagement

Aufbaulehrgang (3 Jahre)

- Zweig Mensch-Gesundheit-Soziales

Wirtschaftsfachschule (1 Jahre)

Berufsbildende Schulen – Schulen für Elementarpädagogik

Innsbruck (Haspingerstraße)

Bundes-Bildungsanstalt für Elementar-
pädagogik und Horterziehung (5 Jahre)

www.bafep-ibk.at

Innsbruck (Falkstraße)

Katholische Bildungslehranstalt für
Elementarpädagogik (5 Jahre)

www.kbafep.at

- Zweig klassisch
- Zweig international

Zusatzausbildung ab der 3. Klasse: Hortpädagogik

Zams

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (5 Jahre)

www.katharinalinsschulen.at

Schulen im Sozial-und Gesundheits- bereich (ab 17/18 Jahre, ohne Matura)

Innsbruck

AZW – Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe

www.azw.ac.at

Pflegeausbildungen

- Heimhilfe
- Pflegeassistent
- Von der Pflegeassistent zur Pflegefachassistent
- Pflegefachassistent
- Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege

Dipl. Gesundheits- und Fitnesstrainer/in

Massageausbildungen

- Heilmasseur/in – Aufschulung zur freiberuflichen Tätigkeit
- Medizinische/r Masseur/in

Medizinische Assistenzberufe

- Medizinische Fachassistent
- Ordinationsassistent
- Operationsassistent
- Desinfektionsassistent
- Gipsassistent
- Laborassistent
- Obduktionsassistent
- Röntgenassistent

Zahnärztliche Assistenz

SOB Tirol – Schule für Sozialbetreuungsberufe

www.sob-tirol.tsn.at

- Altenarbeit
- Behindertenarbeit
- Behindertenbegleitung
- Familienarbeit in Kombination mit Fachabschluss Behindertenarbeit

Gesundheitspädagogisches Zentrum der Landessanitäts- direktion

www.tirol.gv.at/gpz

- Heimhilfeausbildung
- Fach-Sozialbetreuer/in Behindertenarbeit
- Fach-Sozialbetreuer/in Altenarbeit

Krankenpflegeschulen Tirol

- Kufstein – www.bkh-kufstein.at
- Lienz – www.gukps-lienz.at
- Reutte – www.gkps-reutte.at
- Schwaz – www.kh-schwaz.at
- Zams – www.khzams.at

Berufsbildende Schulen – Land- und forstwirtschaftliche Schulen

Kematen

Höhere Lehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft (5 Jahre)

www.hblakematen.at

- Zweig Land- und Ernährungswirtschaft

Aufbaulehrgang für Land- und Ernährungswirtschaft (3 Jahre)

ACHTUNG: Ab dem Schuljahr 2019/2020 in Rotholz

Rotholz

Landwirtschaftliche Fachschule (3 Jahre)

www.rotholz.at

- Zweig Landwirtschaft
- Zweig Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement
- Zweig Forstwirtschaft

St. Johann i. Tirol/Weitau

Landwirtschaftliche Fachschule (3 Jahre)

www.weitau.at

- Zweig Landwirtschaft
- Zweig Hauswirtschaft
- Zweig Pferdewirtschaft

Imst

Landwirtschaftliche Fachschule (3 Jahre)

www.lla-imst.at

- Zweig Landwirtschaft
- Zweig Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Landeck

Fachschule für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement Perjen (3 Jahre)

www.lhs-landeck.tsn.at

- Zweig Ernährung und Regionalität

Lienz

Landwirtschaftliche Fachschule (3 Jahre)

www.lla-lienz.tsn.at

- Fachrichtung Landwirtschaft
- Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement mit Zweig Gesundheit – Soziales und Wellness oder Betriebsorganisation und Ernährung

Die besten Seiten im Netz

Infos zur Berufsberatung

www.tirol.wifi.at/berufsberatung

Berufsberatung – Talent-Card® und Beratungsgespräche

www.berufsreise.at

Umfassende Berufsorientierungsplattform für Jugendliche, Eltern, Betriebe und Lehrpersonen

Infos zu Berufen

www.tirol.bic.at

Berufs-Informations-Computer

www.beruflexikon.at

Übersicht über Berufe und Ausbildung

www.whatchado.com

Berufs-, Karriere-, und Lebensgeschichten

Infos zu Schulen

www.tibs.at

Datenbank aller Tiroler Schulen

www.abc.berufsbildendeschulen.at

Berufsbildende Schulen in Österreich

www.lsr-t.gv.at

Landesschulrat für Tirol

www.schulpsychologie.tsn.at

Schulpsychologischer Dienst

Infos zur Lehre

lehrbetriebsuebersicht.wko.at

Lehrbetriebsübersicht

www.tirol-lehrling.at

Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Tirol

www.lehreundmatura.at

Infos zum Projekt „Lehre und Matura“

www.lehrausbildung.tirol

Tiroler Fachberufsschulen

www.karrierevideos.at

Videos zu Lehrberufen

Infos zum Studium

www.studieren.at

Alles rund ums Studieren

www.studium.at

Übersicht aller Studiengänge / Universitäten

www.wegweiser.ac.at

Übersicht Universitäten in Österreich

www.fachhochschulen.at

Fachhochschulverzeichnis

Jobbörsen

www.ams.at

Arbeitsmarktservice (AMS)

www.mei-infoeck.at

weltweite Ferialstellen- und Praktikabörse

www.jobscope.at

Tiroler Ferialstellenbörse

www.jobkralle.at

Österreichische Jobanzeigen

www.oead.ac.at

Österreichischer Austauschdienst

www.aupair.com

Service für Au-Pairs



Deine persönliche Berufs- und Bildungsberatung

Du stehst gerade vor der Entscheidung, welche Ausbildung du nach der 8. Schulstufe machen möchtest? Du bist dir nicht sicher, welcher Weg der Richtige für dich ist? Das Berufs- und Bildungsconsulting hilft dir dabei, deine Talente, Interessen und Begabungen für die richtige Ausbildungs- und Berufswahl herauszufinden.

Im WIFI Berufs- und Bildungsconsulting können wir dir bei folgenden Fragen weiterhelfen:

- Welche Talente habe ich?
- Wohin führt mich mein Weg?
- Wo liegen meine Interessen und Neigungen?
- Welche Ausbildung ist die richtige für mich?

Mit Hilfe von wissenschaftlichen Testverfahren und einem Beratungsgespräch ist es möglich, deine Stärken, Talente und Interessen zu analysieren und den passenden Ausbildungs- bzw. Berufsweg für dich zu finden.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Analyse der eigenen Stärken, Talente und Interessen
- Persönliches Beratungsgespräch
- Auswahl passender Ausbildungsmöglichkeiten
- Ergebnisdarstellung auf der persönlichen Talent-Card®
- Nutzung der Talent-Card® bei Bewerbungen

Du erhältst bei uns:

- Informationen zu Berufen, Schulen, Studienrichtungen, Aus- und Weiterbildungen sowie Chancen am Arbeitsmarkt
- Analyse der eigenen Stärken, Interessen und Begabungen mit Hilfe von wissenschaftlichen Testverfahren
- Unterstützung bei deiner Aus- und Weiterbildung und beim Erstellen deiner Bewerbungsunterlagen

Die Beratungen sind am WIFI in Innsbruck und an allen Bezirksstellen der Wirtschaftskammer Tirol möglich.



Ihr Ansprechpartner

Wirtschaftskammer Tirol
Bezirksstelle Landeck
Schentensteig 1a, 6500 Landeck

Mag. Otmar Ladner
Bezirksstellenleiter
t: 05 90 90 5-3410
e: landeck@wktirol.at

*Das WIFI erfüllt seit 1995 die jeweils höchsten
Qualitätskriterien im Bildungsbereich.*

Stand: März 2017

